



Volksschulen

1. Sitzung 19/20 des Schulrates der Sekundarschule Leonhardt: 15.10.2019

Teilnehmer: Pierre Felder (Präsident)
Hans-Ruedi Hettesheimer (Schulleitung)
Susanne Hess (Gesellschaft)
Domenica Ott (Gesellschaft)
Catarina Lopez (Eltern)
Kristin Busch (Eltern)

Abwesend: Bettina Goeppert (Lehrpersonen), entschuldigt

Protokoll: Kristin Busch

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden von Pierre Felder begrüsst. Insbesondere werden Susanne Hess (neue Vertreterin der SVP) sowie Catarina Lopez (neue Vertreterin der Eltern) willkommen geheissen. In einer kleinen Vorstellungsrunde stellen sich alle Mitglieder des Schulrates vor. Zudem wird Christina Renz, Leiterin der Tagesstruktur Sek Leo als Gast begrüsst.

2. Genehmigung der Protokolle vom 09.04.2019 und 11.06.2019

Die Protokolle der Sitzungen vom 09.04.2019 und 12.06.2019 werden genehmigt und verdankt.

3. Themenschwerpunkt: Vorstellung der Tagesstruktur durch Christina Renz: Fragen und Diskussion:

Zu Beginn der Präsentation führt uns Christina Renz zur Mensa und stellt uns kurz die Neuerungen vor, sprich die Firma Parterre führt diese nun seit mehr als einem Jahr. Sie als Tagesstrukturleiterin begleitet den Prozess und ist für diesen verantwortlich. Aus platztechnischen Gründen werden die Essen auf einem Teller serviert. Dieser kostet für die SuS 5.- Fr. und für die Lehrpersonen /Erwachsene 6.- Fr.. Das Angebot ist vom ED subventioniert. Der Wunsch nach Veggi ist zunehmend, es gibt auch nicht täglich ein Fleisch-Gericht.

Angekommen bei der Tagesstruktur erläutert uns Christina Renz, dass ihnen dieser schöne und grosse Raum erst seit 2 Jahren zur Verfügung steht. Zu Beginn waren sie in einem kleinen Raum am Ende des Flurs untergebracht. Dies ist aktuell nun ihr Büro. Die Tagesstruktur beschreibt sie als «aufsuchende Jugendarbeit im Schulhaus». Die MA der Tagesstruktur sind an verschiedenen Orten/Räumen der Schule präsent. D.h. in der Mensa, im Foyer, beim Ping Pong Tisch und auch auf dem Pausenplatz. Die Tagesstruktur gibt es seit 5 Jahren und ist eine wichtige Anlaufstelle für die SuS. Sie haben eine Apotheke zudem eine interne Ludothek, dort können sich die SuS für den schulinternen Gebrauch im Pfandsystem mit ihrem Schülerschein Spiele ausleihen.

Sie sind die «Stube» der Schule!

Hausaufgabenbetreuung findet auf Anfrage statt. Zudem führen sie diverse Lerngruppen und eine Testvorbereitungs-Gruppe. Sie koordinieren die Angebote des «Freiwilligen

Schulsports» sowie die Teilnahme beim Scool Dance Award. An den 1. Klass-Skilagern nehmen immer auch Tagesstruktur-MA daran teil.

An den Besuchstagen stellt die Tagesstruktur ihren Raum für das Eltern-Café des Elternrates zur Verfügung und ist ebenfalls präsent!

«Einladend» ist die Grundhaltung der Tagesstruktur, deshalb wurde auch das Fenster nachträglich noch eingesetzt.

Die zwei Hauptsäulen der Tagesstruktur sind zum einen die Aufsichtspflicht sowie die Verpflegung und einen Aufenthaltsort anzubieten. Die Tagesstruktur ist direkt der Schulleitung unterstellt.

Biographischer Einschub von Pierre Felder: Mit der im Jahr 2010 grössten Schulgesetzänderung wurde das Angebot der Tagesstrukturen aller Schulen der Volksschule aufgenommen. Die Tagesstruktur der Sekundarschulen wurde auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe angepasst. Deutlich wurde, dass es ein niederschwelliges und unverbindliches Angebot benötigt für die jugendlichen SuS. Durch das unverbindliche Angebot resultierte, dass keine Beiträge erhoben werden können und wurde somit ohne Elternbeiträge konzipiert und finanziert.

Pierre Felder berichtet nochmals kurz von seinen Eindrücken, dass er die «einladenden» Grundhaltung sehr deutlich gespürt habe und beeindruckt war vom diskreten Umgang der MA mit Sorgen/ Problemen der SuS. Christina Renz fügt an, dass sie bei komplexen Problematiken immer auch die Schulsozialarbeiterin, B. Flury mit einbeziehen. Diese Zusammenarbeit funktioniere sehr gut. Beide Angebote sind für die SuS freiwillig, weshalb gute Absprachen und Motivationsarbeit für das ein oder andere Angebot sehr wichtig sind. Zahlen: Christina Renz geht von 50-100 Stamm-SuS aus. Von insgesamt 360 SuS an der Schule ist dies eine hohe Zahl. In den Wintertagen kann sich dies bis zu 120 SuS erhöhen. Dann ist es jedoch auch sehr eng und dicht. Insbesondere kommen fast alle IK-Kinder regelmässig in die Tagesstruktur.

Neu ist die Tagesstruktur Sek Leo nun auch ein Ausbildungsstandort für die berufsbegleitende Ausbildung der Fachhochschule für Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Pädagogik. Die Studierenden sind jeweils 2 Jahre an diesem Standort, danach verbringen sie dann weitere berufliche Erfahrungen in anderen Bereichen.

Neben Christina Renz ist noch Stefanie Löw fest angestellt als pädagogische Leiterin. Sie ist jeden Nachmittag während der Öffnungszeiten gemeinsam mit der Auszubildenden und einem weiteren Mitarbeiter präsent. Die weiteren MitarbeiterInnen sind oftmals PraktikantInnen oder Zivildienstleistende, die sowohl bei der Tagesstruktur wie auch im Unterricht eingesetzt werden. Sie haben wöchentlich eine Stunde Teamsitzung aufgeteilt in einen Informationsteil und einem fachlichen Input. Diesen gestaltet jeweils Christina Renz. Zum Abschluss weist Christina Renz auf div. Dokumente hin. Sie wird diese Pierre Felder per Mail zu schicken, er wird diese dann an uns weiterleiten.

Ein herzliches Dankeschön für den ausführlichen und offenen Einblick in Deine Arbeit Christina!

4. Berichte über die Schulbesuche der externen Mitglieder

Pierre Felder erläutert nochmals kurz die Aufgabe der externen Mitglieder einmal im Quartal einen Schulbesuch zu absolvieren. Dies kann ein Unterrichtsbesuch, eine Lehrerveranstaltung oder auch eine andere schulische Veranstaltung sein, wie z. B. das Schulfest. Er erläutert, dass der Schulrat keine Aufsicht hat, jedoch sich einen Eindruck der

Schulsituation mit Besuchen verschaffen soll. Eine spontane mündliche Rückmeldung direkt im Anschluss an den Besuch sei wünschenswert. Pierre Felder berichtet anschliessend von seinen Eindrücken beim Besuch der Tagesstruktur. Er habe die Arbeit der Tagesstruktur als sehr diskret und unterstützend erlebt. Zudem war deutlich spürbar, dass die Tagesstruktur-MA die SuS sehr gut kennen und fand die «begrüssende-Kultur» als sehr hilfreich und wertschätzend.

5. Themenschwerpunkte für die nächste Schulratssitzungen sowie Schulbesuche

Es werden verschiedene Themen diskutiert. Hans-Ruedi Hettesheimer berichtet, dass die SuS nun neu noch mehr unter Druck stehen, da es nun in jedem Semester ein Zeugnis gibt. D.h die SuS müssen sich nun nach jedem Semesterzeugnis unter «Beweis» stellen und müssen ggf. einen Niveauwechsel in Kauf nehmen. Christina Renz, Leiterin Tagesstruktur kann dies ebenfalls bestätigen. Die SuS haben grosse Mühe mit der Neuerung. Viele SuS nutzen den vertraulichen Rahmen der Tagesstruktur und berichten über ihre Ängste und Sorgen, dass Sie ihr Niveau nicht halten können.

Durch diese Änderung der Schulverordnung wird sich sicherlich auch das Wahlverhalten der SuS in Bezug auf die Wahlpflichtfächer (WPF) verändern. Hans-Ruedi Hettesheimer schlägt deshalb vor die Wahlpflicht- sowie Nebenfächer zu besuchen. Pierre Felder wird dies wieder dankenswerterweise koordinieren und bekannt geben

Einstimmig beschliessen wir, uns in der nächsten Sitzung dem Thema «Selektion und Zuteilung in die Niveaus» zu widmen.

Der Besuche einer Lehrpersonenkonferenz wurde ebenfalls überlegt. Einstimmig wurde beschlossen diese am 21. Januar 2020 um 14 – 15:30 Uhr zu besuchen.

Zudem weissst Pierre Felder noch daraufhin, dass Schulrats-Mitglieder das Baselstädtische Schulblatt zugestellt bekommen können. Pierre Felder nimmt Adressen auf und organisiert dies.

6. Bericht der Schulleitung

Siehe Punkt 5

7. Berichte aus dem Elternrat und dem Lehrpersonenkollegium

Bericht Elternrat:

Catarina Lopez stellt sich als neue Elternratsdelegierte vor. Sie wird herzlich willkommen geheissen. Weitere Themen oder Informationen vom Elternrat werden aus zeitlichen Gründen nicht besprochen.

8. Varia und nächster Sitzungstermin

Die nächste Schulrats-Sitzung findet am Dienstag, 03.12.2019 um 18:30 Uhr statt.